

## Neue Wege der Konfliktlösung

## Denken in frischen Kategorien

Die Beilegung juristischer Konflikte erfolgt normalerweise am Gericht. Inzwischen haben sich jedoch auch andere Methoden der Konfliktlösung etabliert. Rechtsanwalt Dirk Rosenhagen berät auch zu alternativen Konfliktlösungsmöglichkeiten.

Bei einem juristischen Streitfall kann bis zur Verhandlung ein beachtlicher Zeitraum vergehen. Zudem muss man mit erheblichen Kosten für Gerichte und Anwälte rechnen. Aus diesem Grund berät Rechtsanwalt Dirk Rosenhagen auch zu außergerichtlichen Konfliktlösungen. Als Erstes gibt es die ob-

ligatorische Streitschlichtung. In einigen Fällen hat diese zwingend vor dem Gang zum Gericht stattzufinden. In Niedersachsen gilt dies vor allem für die Nachbarschaftsstreitigkeiten. Streiten sich zwei Nachbarn, kommt es bei der Bereinigung des Streites nicht entscheidend darauf an, dass man Recht hat, sondern dass man auch in Zukunft miteinander leben kann. Scheitert die Schlichtung, bleibt der Gang zum Gericht möglich.

Ein weiteres Instrument der nicht gerichtlichen Streitbeilegung ist das Verfahren vor den Schiedsgerichten. Diese



Verfahren sind vor allem für Unternehmen von Bedeutung. Die Möglichkeit der Anrufung eines Schiedsgerichtes setzt eine entsprechende Vereinbarung voraus.

Als weiteres Instrument der nicht gerichtlichen Konfliktlösung ist die Mediation zu nennen. Diese gewinnt immer mehr an Bedeutung, vor allem weil der Bundestag jüngst ein Mediationsgesetz beschlossen hat. In einer Mediation geht es um die transparente Suche nach einer Problemlösung, die bei allen Beteiligten auf ein Maximum an Akzeptanz stößt. Das Besondere daran ist, dass der jeweilige Vermittler den Beteiligten die Lösung nicht vorgibt, denn im Unterschied zum staatlichen Richter ver-

fügt der Mediator über keine Entscheidungskompetenz. Die Lösung des Konflikts muss von den Parteien selbst erarbeitet werden. Der Mediator ist Helfer und Vermittler, insbesondere bei der Kommunikation. Seine Aufgabe besteht darin, Verhandlungen zu strukturieren und zu moderieren. Er hat auch die Aufgabe, die hinter den kontroversen Positionen der Parteien stehenden wahren Interessen herauszuarbeiten, im Hinblick auf eine Gesamtlösung des Konfliktes. Gerade dies gelingt oftmals bei Gericht nicht, da das Prozessrecht die eigentlichen Interessen nahezu vollständig verdecken kann. Die Mediation bietet daher eine andere Herangehensweise an die Konfliktlösung.